

40 Jahre Kolping Chile und wir feiern mit!

Delegationsreise 2016 nach Chile

Wir sind dann mal weg...

Veröffentlicht am [22. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)



Am Freitag Abend ging die Reise für unsere Reise dann endlich los! Von Frankfurt via Paris nach Santiago de Chile. An den nächsten Tagen lesen wir hier hoffentlich häufiger, was gerade alles in Chile passiert. Am Samstag ist jedenfalls erstmal ein Erholungstag, bevor es am Sonntag zur Kolpingfamilie nach Illapel geht.

Kommt gut in Santiago an! Buen viaje!

Auf dem Weg nach Chile

Veröffentlicht am [23. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)



Hallo zusammen,

wir haben es geschafft 🚌 unser Flug von Frankfurt nach Paris hatte schon etwas Verspätung beim Abflug. Es kam dann am Flughafen in Paris etwas Hektik auf. Wir mussten den Terminal verlassen. (Grande Problem... das erste Gastgeschenk, die Rolle mit dem Poster haben wir im HOP-Flieger liegenlassen.)

Dann ging es mit dem Bus weiter zum nächsten Terminal. Dachten wir, raus aus dem Bus – alles wieder rein. Eine Station weiter. Beim richtigen Terminal eine lange Schlange bei der Passkontrolle (war ja nur ein Schalter auf – ist ja schließlich erst kurz vor 23 Uhr – planmäßiger Anflug 23.30 Uhr). Weiter durch den Sicherheits-Check, hier machten uns die gekauften Trinkwasserflaschen ein kleines Problem – wo sind die Quittungen vom Duty-free Shop. Aber wir sind ja noch on Time. ☺ Dann wieder ein Zubringer zum Gate-Terminal. Jetzt wir es knapp, und der Spurt beginnt zum Gate L53. Es ist 23.25 Uhr, am Gate durchgeschwitzt angekommen und wieder eine lange Schlange beim Boarding. Ok auch wieder Verspätung für diesen Flug. Gut für uns. Dann im Flieger alles belegt fürs Handgepäck. Aber wir sitzen endlich und der Flieger hebt um kurz nach Mitternacht ab. Um 1.30 Uhr wird das Abendessen eingenommen und es wird ruhig im Flieger. Nach einer Flugzeit von 14 Stunden kommen wir in Santiago de Chile an, es ist 9 Uhr morgens Ortszeit. Ein freundlicher Empfang von Juan Carlos und Oligario mit Kolpingbanner. Fahrt zum Hotel Kolping Casa mit Zimmer ein checken

kurze Pause und es geht weiter mit Frühstück und dann gut gestärkt um 14 Uhr auf zur Stadtführung



mit Oligario in Santiago.

Uns dürstet nach Cerveza und wir nehmen im Domingo einen Sitzplatz ein. Oligario bestellt ein Menü Completo. (mehr demnächst)

Auf zum Asado

Veröffentlicht am [25. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

wir rauschen durch Santiagos Unterwelt ☹️(ca. 19.00) sind zum Asado bei Juan Carlos eingeladen. Werden freundlich von Lucia & Juan Carlos in seinem Casa empfangen.

Es gibt feine Tapas und Grillspieße, vino Tinto, Cerveza und bebidas. Und zur Abrundung noch ein Eis. Gegen 23.00 Uhr drängt Oligario zum Aufbruch – der Hund von Lucia & Juan Carlos rast wie wild durch den Garten. Wir gehen nun zur Metro und fahren zum Plaza de Revolution – endlich im Hotel Kolping angekommen fallen allen in tiefem Schlaf.



Domingo, 23. Oktober 2016

Veröffentlicht am [25. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Begonnen haben wir den Tag des Herrn um 8.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Hauskapelle des Casa Kolping. Nach einem stärkenden Frühstück hieß es Zimmer räumen.

Wir fuhren mit zwei Autos nach nach San Filipe ca. 100 km. Von einer großen Gruppe der KF San Filipe wurden wir empfangen. Nach einem Aperitif machten wir uns vor dem Essen auf dem Weg zum Crux Madeira – ein von einem Deutschen errichteten Holzkreuz auf einem Hügel mit einer wundervollen Aussicht. Zurück gekehrt zum Festplatz erwartete uns ein phänomenales Festmahl mit gefühlten 1,5 Zentnern Fleisch und einem Dutzend Beilagen.

Hatte man gedacht, der Teller wäre am Buffet schon vollgeladen, wurde man bald eines besseren belehrt. Heimlich von hinten kam Estrella und legt jedem noch ein in Staniol verpacktes Pollo, ein Hühnchen, auf den Teller. Wahrscheinlich sahen wir alle etwas verhungert aus.

Mittlerweile ist es nach 17.00 Uhr und wir sollten ja noch ca. 150 km fahren. Also Aufbruch nach Ilapel . Auf in die Autos und weiter. Die kurvenreiche Strecke und die Berg- und Talfahrt machte allen zu schaffen. Schließlich kamen wir gegen 20.00 Uhr in Ilapel an.

Vor der Pfarrkirche wurden wir von einem „kleinen“ Empfangskomitee begrüßt. Zusammen ging es zu einem Stadtrundgang mit Besuch einer Bäckerei (gehört Rebecca und Carlos). Danach ging es weiter zum Casa Kolping, wo uns ein unglaublicher Empfang zuteil wurde. Mehrere Kolpingfamilien erwarteten uns. Im schönen Innenhof waren Kerzen aufgestellt, es gab Pisco Sour und Häppchen. In verschiedenen Räumen waren Handarbeiten ausgestellt, die wir anschauen durften. Dann wurden wir von verschiedenen Repräsentanten offiziell begrüßt. Sogar der Bischof von Ilapell war gekommen.

Nachdem eine Tanzgruppe einheimische Tänze vorgeführt hatte gab es in einem schön gedeckten Saal endlich mal wieder was zu essen 😊 🍴 🍷 🍰 🌸 🍽️ 🍷 🍲. Dort kam noch Padre Florencio dazu, der Pfarrer von San Raphael. Der Erzengel Raphael ist auch der Stadtpatron von Illapel. Nach dem Austausch der Geschenke ging es dann gegen 23.00 Uhr zu den Gastfamilien, wo teils noch lustig weitergetrunken und gegessen wurde.



Montag, den 24.10.2016

Veröffentlicht am [26. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Frühstück in Illapel bei den drei Gastfamilien. Eine Torte als Geschenk von Carlos mitbekommen. Wie bekommen wir diese nach Santiago de Chile 😎. Wir brechen mit unseren Gastfamilien auf um die neue Markthalle zu besichtigen. (die alte Markthalle wurden beim Erdbeben im vergangenen Jahr zerstört) Rainer unterbricht seinen freien Montag und segnet spontan eine Boutique. Im Anschluss ließ der Alcante (Bürgermeister) Taschen als Geschenk von Illapel an uns verteilen. Einsteigen, weiter geht's – wohin nun die Torte 🍰🍰🍰🍰. Oligario nimmt sie auf dem Pick-up mit nach Santiago.

1. Stopp am Pazifik. Mittagessen in Los Vilos was sonst? Gebratener Fisch mit Gemüse oder Patata Fritas. Oligario und die Torte verlassen uns. Wir fahren alleine weiter mit unserem Chauffeur. Ziel: Vallparaiso ...ca. eine Stunde entfernt per Autobahn.

Stunden später, durch landschaftlich sehr reizvolle Gebiete und Serpentinaen – alles ohne Navi 😂😂😂. kommen wir in Vallparaiso an. Eine weitere halbe Stunde suchen wir das Kolping Hotel – mittlerweile ist es 18 Uhr. Ahh da ist es. 😊😊😊 Eine herzliche Begrüßung und es gibt Kaffee und Chilenitos (süße Gebäckstückchen). Dann eine Fahrt mit der alten Schrägseilbahn zum Aussichtspunkt mit herrlichem Blick über den Hafen. Very nice place in town, molto Fotos danach Abstieg zu Fuß zum Hafen.

Hafenrundfahrt auf der Silvana vorbei an riesigen Schiffen, drei Seelöwen und alles sonst, was man in so einem Hafen alles sehen kann. Möven, Pelikane und sonstige Vögel 🐣🐣🐣🐣.

Rückfahrt zur Casa Kolping – ein kleiner herzhafter Imbiss und ein Stück Schwarzwälder Torte – dann Aufbruch nach Santiago de Chile, wo wir gegen 23 Uhr gesund ankommen 😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊😊.

Verzweifelter Versuch beim Online Check In uns für den Flug nach Temuco zu registrieren. Selbst mit göttlichen Beistand (Rainer am PC) wollte der Check In und der Ausdruck der Bordtickets nicht gelingen.

Und der Blog sollte ja auch noch geschrieben werden. Um 1.30 Uhr ging es ins Zimmer – leider nur eine kalte Dusche und ab ins Bett.

Dienstag, den 25.10.2016

Veröffentlicht am [25. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Der Wecker schmeißt uns um 5.00 Uhr aus den Betten. Aufstehen alles zusammen packen und um 5.30 Uhr schnell Kaffee trinken. Um 6.00 Uhr stehen die beiden Taxen vor dem Kolping Hotel es geht zum Flughafen. Dort einchecken. Wir werden von Markus Demele und Juan Carlos an unseren

schicken Hüten erkannt. Getrennte Flüge nach Temuco für unsere Delegation. Unsere Koffer sind



schon auf dem Gepäckband!! Das ging aber flott.

Uns erwartet zur Begrüßung ein großes Empfangskomitee Ingrid, Sofia, Sergio und Fernando. Küsschen hier und Küsschen da. Washington fährt uns sicher und sanft von Temuco nach Villarrica zum Kolpinghaus.

Mit leichten AAh's und OOh's erhaschen wir einen ersten Blick auf den Vulkan Villarrica und kommen im Hotel an. Zimmer Verteilung und dann endlich Frühstück im Anschluss ein Fotoshooting vom Vulkan bei tollem Wetter. Andere gehen in der Zwischenzeit Getränke einkaufen. Das alles macht Hunger. Es gibt Mittagessen – ist ja schließlich schon 13.00 Uhr – eine leckere Rindfleisch-Gemüsesuppe. Kurze Pause um die Koffer auspacken um 15.00 Uhr steht Reunion auf dem Programm zum Kennenlernen. Ingrid präsentiert uns die Arbeiten von Kolping Juvenil. Danach besuchen die Vorstandsmitglieder padre Walter.

Wir packen die Badesachen und fahren ca. 50 km zu den Thermen de San Luis. Unterwegs mehrere Foto-Stopps um den Vulkan von allen Seiten super abzulichten. Er ist aber auch echt fotogen! Bei den Thermen heißt es Badekappe auf und ab ins 39 Grad warme Wasser. Pünktlich um 19.00 Uhr fahren wir zurück nach Villarrica, den das Abendessen wartet – schwimmen macht ja schließlich hungrig. Washington ist hoch erfreut über unsere Pünktlichkeit, den um 20.00 Uhr ist Abendessenszeit.

...Blog schreiben, Bier trinken und viel, viel lachen. Lachen ist gesund.

Gute Nacht ist schließlich bald Mitternacht!





Mittwoch, den 26.10.2016

Veröffentlicht am [27. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Endlich durften wir ausschlafen 😊, denn Frühstück gab es erst ab 8.30Uhr. Schon ab 7.00 Uhr war die Sonne draußen ☀️☀️. Der Morgen war heute 2geteilt, da die einen draußen während einem Spaziergang die Sonne genießen konnten, und die anderen sich im geschlossenen Raum zum Thema 40 Jahre Chile -Zukunft beschäftigten. Dabei wurden uns Bilder über die vergangenen Aktivitäten der letzten 40 Jahre Kolping Chile gezeigt. Reger Gesprächsaustausch danach.

Die Zeit verging wie im Fluge und wir trafen uns vor dem Hotel zur Fahrt zum Gottesdienst in der Kathedrale. Angekommen, bereit zur Feier der Heiligen Messe merkten die Verantwortlichen, dass der Priester aus Deutschland fehlte. Im Eilverfahren wurde er im Hotel abgeholt. Gemeinsam sangen und beteten wir auf Spanisch. In der Kathedrale ist eine Reliquie im Altar eingelassen. Wir trugen unsere Wünsche und Gedanken in das Ehrenbuch ein.

In verschiedenen Autos verteilt fuhren wir auf Kolpings eigene Anlage Huincacara. Zur Begrüßung gab es Erdbeerbowle und Sopaipillas mit Pebre. Bis der Spieß fertig war, erkundigten wir die Umgebung. Kleiner Wasserfall, Lagune, Hängebrücke, Hühner, Küken, Hunde..... 🐔 🐣 🐕 🐶
🍷 Genussvoll verspeisten wir den Rinderspieß mit dicken fetten leckeren Kartoffeln.

Verdauungsspaziergang zur Kapelle von Padre Walter, wir kamen etwas Atemlos oben an. Der Arbeitskreis traf sich wieder um sich mit dem Thema Partnerschaft in der Zukunft auseinander zu setzen. Alle anderen genossen die wunderschöne Landschaft 🌄, und spielten Fußball mit Kind, Hund und Hühner.

Zurück im Hotel durften wir endlich unsre Flugtickets bezahlen. Endlich können wir unbeschwert shoppen. Endlich gab es Abendessen 🍴🐟. Die Kolpingjugend kredentze ein Spezialgetränk TERREMOTTO 🍷. Morgen früh werden wir die Auswirkungen sehen.

Hurra der Blog ist vor 24.00 Uhr geschrieben, denn wir haben erst 23.00 Uhr.

Jetzt gehen wir noch einen Absacker trinken. Salut und Gute Nacht.



Freitag, den 28.10.2016

Veröffentlicht am [29. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Hallo zusammen,

nun geht es weiter ein neuer Tag, die Sonne lacht wieder. 😊😊😊😊😊😊 Es ist aber etwas kühler wie gestern und der Wind tut sein übriges dazu. Nach dem Frühstück geht es um 9.30 Uhr mit der Versammlung weiter. Die Kolpingarbeit in Chile der vergangenen 40 Jahre wurde uns mit einer PowerPoint Präsentation anschaulich dargestellt.

Oligario zeigte auf, wie sich Kolping engagiert um die Staatlichen Finanziellen Mittel abzurufen und diese auch bei Sozialen Projekten einzusetzen.

Im Anschluss haben wir von uns eine Präsentation über den Besuch der Chilenos im DV Freiburg im vergangenen Jahr gezeigt.

Danach ist die Arbeit im Plenum weitergegangen, hier wurden die Ergebnisse der Gruppenarbeit vorgestellt und die daraus resultierenden Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen getroffen.

Einige hatten wieder Zeit um eine kleine Shopping Tour durch Villaricca zu machen oder ein paar Kartengrüße bei der Post aufzugeben.

Nach der Versammlung am Vormittag wurde dieser mit einem Gottesdienst beendet, bevor es dann um 14.00 Uhr zum Mittagessen ging. Es gab gebrates Hähnchen mit Gemüse-Reis. Und am Nachmittag war sogar freie Zeit für alle 🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱🐱

Wir gingen in kleinen Gruppen in die City von Villaricca – holten uns noch Infos beim Tourismus Büro ab und schlenderten gemütlich durch die Einkaufsstraße 🏡🏡🏡🏡🏡🏡🏡🏡 jippie und ließen uns für einen Kaffee mit Kuchen im Café nieder – wie abgesprochen ist unsere Gruppe von 4 Personen auf 7 angewachsen – der Hunger treibt alle zusammen 🍪🍪🍪🍪🍪🍪🍪🍪

Beim Schlendern durch die Straße ruft eine Frau auf einmal etwas lauter „Begeisterung“ – Irene spricht die Dame an, und siehe da beim Gespräch stellt sich heraus sie kommt aus Freiburg und heißt Karin Köhler und ist Chilenitos – wau denken wir was für ein Zufall. Sie vermietet Cabaños auf einer Insel ganz im ökologischen Stil. Die lebt für 8 Monate in Chile danach wieder in Freiburg.

Zurück im Kolping Casa richten sich alle für den Gala Abend.

Um 20.00 Uhr begann sich der Festsaal langsam zu füllen, rund 250 Gäste aus vielen Regionen Chiles waren angereist.

Es wurden alle Delegierten in ihren Ämtern und auch die vielen Ehemaligen sehr herzlich begrüßt um gemeinsam das 40 jährige Jubiläum zu feiern.

Wir haben Padre Walter den „Münsterturm“, die Ehrennadel aus unserem DV für sein Wirken und Aufbau von Kolping Chile verliehen.

Zur Abrundung des Festes gab es gegen Mitternacht noch für das Jubiläum verschiedene Torten und mit Musik und Tanz ging es weiter.

Gegen 2.00 Uhr fielen alle ins Bett. 🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷🍷

Samstag, den 29.10.2016

Veröffentlicht am [30. Oktober 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Typisch Deutsch, trotz kurzer Nacht, waren einige von uns wie üblich schon am Frühstückstisch. Dabei gab es angekündigt erst ab 9.30 Uhr Frühstück 😊. Was sagt uns dass, Spanisch lernen 📖.

Um 11.00 Uhr Treffpunkt am Kreuz. Viele waren schon um 8.00 Uhr bei der Prozession zur Grotte Villarrica. Am Treffpunkt begrüßte Sergio jede Kolpingfamilie mit Begeisterung persönlich. Küsschen links, Küsschen rechts, tausende von Fotos und sehr bekannte Gesichter.

Eine Statue von Adolf Kolping war auf einen Pick Up gestellt und begleitete uns auf dem Pilgerweg der vorbei am Casa Kolping führte, wo uns Padre Walter segnete.

Die Bannerträger stellten sich vor der Kathedrale auf und alle Pilger betraten die Kathedrale und wurden von Bischof und den Priestern per Handschlag begrüßt.

Es war ein sehr lebendiger Gottesdienst. Vor der Kommunion wurde Padre Walter in die Kathedrale gefahren und am Ende des Gottesdienstes wurde ihm zum 50. jährigen Priesterjubiläum und zu seinem Geburtstag gratuliert.

Anschließend kleiner Empfang mit Wein, Empanadas und einem Cueca, der von den Champion der Kindertanzpaare , viel aplauso vorgeführt wurde.

Danach eigentlich Freizeit.

Natürlich nicht, den Juan Carlos lud uns zum Essen ein. Es gab Fisch oder Rinderbraten typ. chilenisch.

Jetzt sitzen wir im Garten und genießen neben Blog schreiben 😊 Folklore und unterhalten uns nebenbei mit unserem Übersetzer Patrick.

Kleine Verschnaufpause 🍷🍷🍷 für uns, die Chilenos brauchten keine Pause, denn sie sangen und tanzten im Garten.

Um 19.45 Uhr waren wir wieder erholt dabei 😊😊😊. Die ersten Gäste saßen schon erwartungsvoll im Saal in der Mitte eine große freie Fläche und wir ahnten schon was kommen wird.

Sergio wirbelte um die Gäste.

Wie am Vortag wurden die Bilder über das Leben von Padre Walter gezeigt. Tanzrunde. Langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Lange Tanzrunde.

Endlich gegen 23.00 Uhr durften wir eine große Geburtstagstorte 🍰🍰🍰🍰 zum 40 jährigen Jubiläum übergeben. Die Torte ist ein Geschenk der Diözese Freiburg. Vor der Verteilung der Torte begrüßte Irene auf Spanisch die Gäste.

Bei Scheckübergabe ging ein großes Raunen durch den Saal, endlich durfte die Torte gegessen werden. Zur Verdauung gab es anschließend deutsches Kirschwasser und temperamentvolle Tanzmusik bis um Mitternacht.

Buenas noches!











Es gab um 7.00 Uhr Frühstück, dann um kurz vor acht Uhr haben wir uns von Antonia, Matthias und Rainer verabschiedet.

Sie machten sich wieder heute auf die Heimreise     und wurden von Sergio zum Flughafen nach Temuco gefahren.

Wir restlichen 8 Personen wurde zum Busbahnhof gefahren und machten uns mit dem Fernbus     auf nach Puerto Varas.

Hier können wir noch bis Donnerstag Entspannen. Leider hat es auf der Fahrt wie aus Kübeln geregnet      .

Wir wohnen im Hostal Opa – wie der Name schon sagt – wie bei Oma & Opa.

Unsere erste Tour ging an den Lago Llanquihue und keine Vulkane in Sicht. Dann wollten wir die Kirche Iglesia del Sagrado Corazón besichtigen, aber keine Chance es war alles geschlossen. Dann gingen wir eben bei Don Jorge zum Abendessen – es hat nicht nur geregnet sondern auch noch gehagelt.

Na dann warten wir mal wie das Wetter am Dienstag wird       Gute Nacht!!!

Dienstag, den 01.11.2016

Veröffentlicht am [1. November 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Ohne Termin konnten wir heute nach Lust und Laune ausschlafen.





Wieder erwarten begrüßte uns die Sonne.

Während dem ausgiebigem Frühstück mit Filterkaffee, Vollkornbrot und reichlich Marmelade  besprachen wir, was wir in den nächsten 3 Tagen noch machen wollen. Unser Wunsch war ein größerer Ausflug in der Umgebung.


Jetzt hatten wir 2 Probleme:

1. unser einziger lange Tag wäre Mittwoch, an dem wir allerdings nachmittags in Puerto Montt von der KF eingeladen wurden sind.
2. das unbeständige Wetter.

Punkt 1 konnte durch ein Telefonat mit Maria Alicia gelöst werden. Wir treffen uns am Donnerstag.

Punkt 2 mit dem Wetter müssen wir noch verhandeln    .

Dann gingen wir in die Stadt um Geld umzutauschen. Da auch hier Allerheiligen war, hatten wir Glück, dass eine Wechselstube geöffnet war.

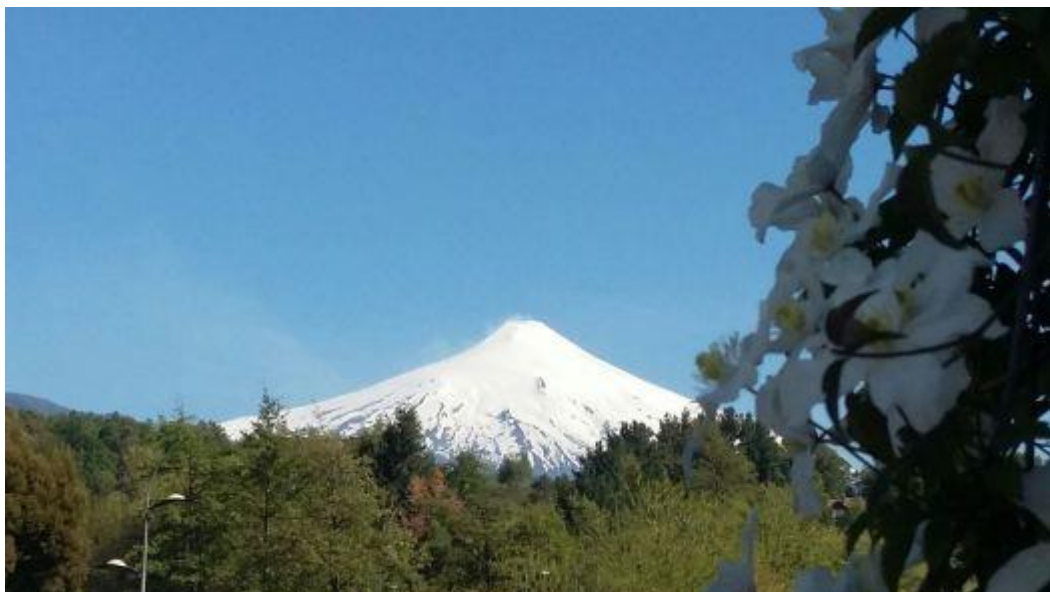
Mit dem öffentlichen Bus fahren wir nach Frutillar/ Erdbeerhausen. Wo noch die ersten Häuser von deutschen Einwanderern zu sehen sind. Für einen kurzen Augenblick sahen wir einen Teil des Vulkan Orsono .

PS: was uns so aufgefallen ist: mit und ohne Haltestelle wird der Bus auf Straßen und sogar auf Autobahnen per Handzeichen zum Anhalten gezwungen und für 1,50 Euro durfte man 30 Kilometer mitfahren!



Ein Bild sagt oft mehr als Worte...

Der Vulkan Villarrica zeigt sich von seiner schönsten Seite!



Mittwoch, den 02.11.2016

Veröffentlicht am [3. November 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Heute gab es schon um 7.30 Uhr Frühstück, da wir um 8.30 Uhr zur Fahrt zur Insel Chileo abgeholt wurden.

Wir wollen mit dem Fotoapparat auf Pinguinjagt gehen 📷📷📷.

Mit der Fähre Cruz del Sur sind wir von Pargua nach Chacao gefahren, dort besichtigten wir bei Regen die Holzkirche Sn Antonio de Chacao.

Danach ging die Fahrt weiter zu der zweitgrößten Stadt auf der Insel Ancud. Bei Sturm und Starkregen besichtigten wir die Reste der spanischen Festung. Durchnässt fuhren wir weiter nach Piñihuil. Unterwegs überholten wir einen rosa Eber, der auf der Straße spazieren ging. Kühe und Pferde suchten Schutz vor dem Stürmischen Regen. Kurz vor Piñihuil Fotoshooting. Am Ende der Straße ging es mit dem Auto am Strand weiter, zum Glück war Ebbe. Unser Gefühl sagte uns, dass es keine Fahrt mit dem Boot zu den Pinguinen geben wird.

Erst mal Mittagessen und abwarten, vielleicht wird das Wetter noch besser. Fatamorgana am Strand- doch kein Pinguin. Ein Stück am Strand gelaufen, große Muscheln gefunden und vielleicht ein Pinguin auf dem Foto 📷.

Zurück im Casa Opapa hieß es so langsam Koffer packen 🧳.



Donnerstag, den 03.11.2016

Veröffentlicht am [4. November 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Heute gab es um 8.00 Uhr Frühstück um 11 Uhr warteten unsere Taxen für die Fahrt zur Kolpingfamilie nach Puerto Montt.

Unsere Unterkunft im Casa Hostal Opapa ist echt super gewesen und der Herbergsvater super freundlich und hilfsbereit. Eine gute Weiterempfehlung, für einen Tripp nach Puerto Varas.

Zum Glück hing die Kolpingfahne draußen, sonst hätten wir das Haus nicht gefunden. Die Frauen waren schon fleißig in der Küche. Es regnete mal wieder, so das wir nicht an den Hafen konnten. Dafür saßen wir um den warmen Ofen und unterhielten uns.

Wie konnte es auch anders sein, zur Begrüßung gab es einen Cocktail „Pisco“ und jede Menge Fingerfood mit vielen kleinen Schälchen Lachs- und Tomatensalat alles fein und klein geschnitten. Nach der kleinen Stärkung gab es gegenseitige Freundschaftsgeschenke.

Eine kleine Tour für Irene & Herbert und Silke & Helmi mit Fernando verhalf uns das Essen etwas zu verdauen 😊 bevor es wieder mit der Hauptmahlzeit weiter ging.

In der kleinen Küche zauberten die Frauen ein wunderbares Menü. Es gab Lachs, Hähnchenschlegel, Kassler, Würstchen, Salzkartoffeln, grüner Salat mit Avocado und Tomatensalat. Und zur Krönung des Tages gab es eine riesengroße leckere selbstgemachte Himbeerbaisertorte.

Das jüngste Kolpingsmitglied tanzte eine Cueca für uns.

Es war Zeit zum Abschied nehmen, sämtliche Kameras wurden hervorgeholt, denn jeder wollte ein Gruppenfoto haben.

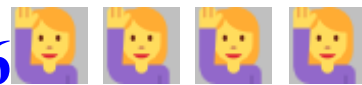
Das Großraumtaxi war für uns alle zu klein, sodass Fernando Kurzerhand mit zum Flughafen fuhr.

Um 22.30 Uhr im Casa Kolping in Santiago angekommen.

(Unsere restliche freie Zeit, die sehr sehr begrenzt war 😊 nutzen wir um gegenseitige Entwicklungshilfe in Punkto Technik ... Handynutzung zu geben.)



Freitag, den 04.11.2016



Veröffentlicht am [4. November 2016](#) von [kolpingfreiburg](#)

Hallo zusammen,

wir haben heute Morgen im Kolping Hotel in Santiago nochmals gefrühstückt. Demnächst machen wir uns auf zum Flughafen und treten die Rückreise an. Es waren super schöne und auch anstrengende Tage.

Hasta luego y muchos saludos